View this email in your browser

FRAKTION NEUKÖLLN SPD

Newsletter 06 / 2022

Der Internationale Kindertag auf dem Falkplatz +++ Pfingstkonzert im Hof der Alten Dorfschule +++ Glückwunsch: 25 Jahre Sportbadpokal der SG Neukölln +++ Mehr Platz zum Leben und mehr Sicherheit für alle, die mit Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind! +++ Einweihung des neuen Schlangenspielplatzes +++ Eröffnung des Stadtteilzentrum Buckow +++ Sommerfest im „Haus Rudow“ +++ Endlich wieder analog - unsere Bürger:innensprechstunde +++ Fête de la Musique - Neukölln ist Partner +++ Das Demokratiefest der Neuköllner Falken +++ Das Geko ist eröffnet! +++ Unser Sommerfest - War schön jewesen! +++ Eine neue Schule für Neukölln? +++ Tag der offenen Tore bei der Freiwilligen Feuerwehr Rudow +++ Spendenübergabe bei Kubus +++ Wir erfüllen Wünsche +++ Aus den Ausschüssen +++ Aus der BVV + Termine

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

hier kommt unser Juni- Newsletter der SPD- Fraktion.

Im Juni war die Fraktion wieder viel im Bezirk unterwegs, und wir konnten viele Gespräche führen. Besonders unser Sommerempfang am 15. Juni war eine gute Gelegenheit, endlich wieder Beisammen zu sein und zu erfahren, was sich die Menschen von uns wünschen.
Gerade jetzt gibt es auch zahlreiche Gelegenheiten, sich im Bezirk umzuhören: Unsere Bezirksverordneten sind für Sie vor Ort und erfahren im direkten Gespräch, was Neukölln bewegt.
Hier im Newsletter gibt es einen kleinen Einblick in die Arbeit unserer Fraktion. Für Wünsche und Anregungen sind wir natürlich auch in der Sommerpause für Sie da. Rufen Sie uns einfach an unter 030/ 90239 2498 oder schreiben Sie uns eine Email unter info@spdfrationneukoelln.de.

Viel Spaß beim Lesen und eine erholsame und schöne Sommerzeit!

Viele Grüße,
Eure
Cordula Klein

Aktuelles

Der Internationale Kindertag auf dem Falkplatz

Auf dem Falkplatz war es bunt und lustig. Der Verein Kiezanker e.V. ludt ein zusammen mit den Bewohner:innen den Internationalen Kindertag zu feiern – die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Nilgün Hascelik** und unser Fraktionär **Wolfgang Hecht** vertraten die SPD-Fraktion und wurden von unserer Stadträtin **Mirjam Blumenthal** begleitet. Mit dabei war das Spielmobil, eine Hüpfburg, es gab eine Schmink-Ecke und eine Bühne auf der musiziert und getanzt wurde. Wer Hunger oder Durst hatte, konnte sich mit leckerem Essen und Trinken versorgen. Es war schön, die junge Seite Nordneuköllns nach den 2 Corona Jahren zu erleben.

Pfingstkonzert im Hof der Alten Dorfschule

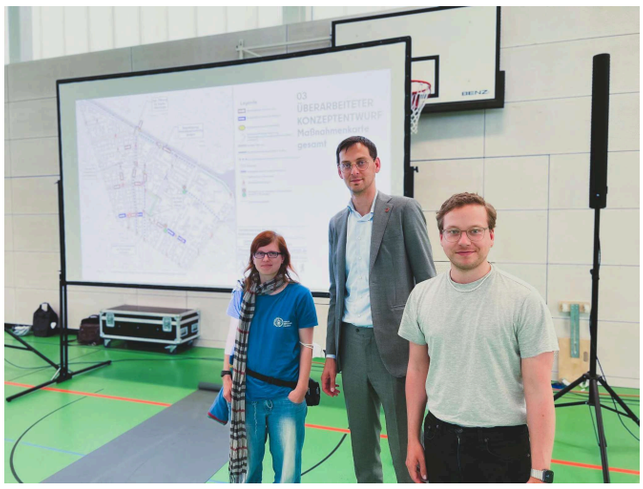
Das traditionelle Pfingstkonzert im Hof der Alten Dorfschule ist einer der Höhepunkte im Leben der Kulturinstitution in Rudow. In diesem Jahr gab es am Pfingstsonntag, dem 5. Juni viel Rock´n Roll mit den Blue Comets. Möglich sind solche groß angelegten Konzerte durch die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen des Vereins Alte Dorfschule Rudow und die Kooperation mit dem Kulturamt Neukölln. Sie sind Teil eines Konzepts, das vor 21 Jahren in der Amtszeit unseres damaligen Stadtrats für Bildung- und Kulturwesen Wolfgang Schimmang (31.7.1945 – 4.6.2014) gegen den Widerstand der CDU entstanden ist. Die Alte Dorfschule als dezentrale Kultureinrichtung ist nur eines der vielen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Projekte, für die Schimmang zeichnete. Einer, der sich an die Gründungszeit der Alten Dorfschule Rudow mit Wolfgang Schimmang gerne und gut erinnert und ihn vermisst, ist unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender **Peter Scharmberg.** Auch er war mit unserem Bezirksbürgermeister **Martin Hikel** vor Ort.
Während Hikel ganz herzlich die Konzertbesucher begrüßte, kümmerte sich Scharmberg um das leibliche Wohl der Besucher:innen. Natürlich gab es auch ausreichend Zeit für Scharmberg und Hikel, mit den Bürger:innen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Glückwunsch: 25 Jahre Sportbadpokal der SG Neukölln

Zu Pfingsten gab es wieder den Sportbadpokal der SG Neukölln im Sportbad am Kleiberweg. Mit über 500 Teilnehmer:innen bei fast 2500 Starts sicher ein Highlight im Neuköllner Sportkalender. Der Mannschaftstitel ging übrigens nach Kaunas in Litauen. Es schwammen ausserdem Sportler:innen aus Deutschland, Polen und Litauen um die Medaillen, die auch von unseren Fraktionsmitgliedern überreicht wurden. Mit unserer Fraktionsvorsitzenden **Cordula Klein** und den Bezirksverordneten **Svenja-Michell Felgentreu**, **Peter Scharmberg**, **Maximilian Neudert** und **Marko Preuß** (der sich besonders freute, einer ukrainischen Schwimmerin eine Goldmedaille umhängen zu können) waren wir gut vertreten.

Mehr Platz zum Leben und mehr Sicherheit für alle, die mit Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind!

Am 09.06.22 begleiteten die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Marina Reichenbach** und Fraktionär **Maximilian Neudert** die Veranstaltung in dem die Pläne zur Umgestaltung des Reuter-Kiez vorgestellt wurden.
Das Wohnquartier soll beruhigt und Durchgangsverkehr aus dem Kiez herausgeholt werden. Dafür müssen nachhaltige verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen ergriffen werden. Dazu können Einbahnstraßen eingerichtet werden, Diagonalsperren und modale Filter aufgestellt werden, die die Durchfahrt an Kreuzungen nur für Fahrräder ermöglichen, dazu können Gehwegvorstreckungen angelegt werden, durch die Fußgänger*innen besser über Straßen kommen und Kreuzungen sicherer werden, dazu können Fahrradstraßen und einige andere Maßnahmen dienen.
Zusammen mit Bürgermeister **Martin Hikel** freuen wir uns jetzt besonders auf die Umsetzung in den kommenden Monaten und Jahren.



Einweihung des neuen Schlangenspielplatzes
Am Mittwoch dem 15. Juni 2022 wurde nach der viermonatigen Neugestaltung, der Kinderspielplatz in der Buschkrugallee/Ecke Havermannstraße am östlichen Rand der Krugpfuhlsiedlung feierlich eingeweiht. Die großen und insbesondere kleinen Anwohner:innen eröffneten den neuen Spielplatz unter anderem zusammen mit unserem Fraktionär **Wolfgang Hecht**.

Eröffnung des Stadtteilzentrum Buckow

Endlich hat das Stadtteilzentrum Buckow den Umzug in die neuen Räume geschafft. Zusätzlich zu den Räumen auf dem Mollnerweg entsteht das Stadtteilzentrum auf der Christoph-Ruden-Straße. Neben ihrem Beratungsangebot veranstaltet das Stadtteilzentrum auch Projekte und Treffen für Familien, Kinder, Kreative, ein Sprachcafé und Sportangebote.
Unser Bezirksbürgermeister **Martin Hikel**, Stadträtin **Mirjam Blumenthal** und unsere Fraktionär:innen **Gabriela Gebhardt** und **Wolfgang Hecht** hatten viel Spaß bei der Umzugsfeier und informierten sich außerdem über die Angebote des Stadtteilzentrums und dessen Räumlichkeiten.

Sommerfest im „Haus Rudow“

Am Sonnabend, dem 11. Juni fand das Sommerfest in der Pflegeeinrichtung "Haus Rudow" in der Rudower Straße statt. Die Einladung wurden von den in der näheren Umgebung wohnenden Genoss:innen gerne angenommen. Unsere Bürgerdeputierte und ehemalige Vorsitzende des Sozialausschusses **Eva-Marie Schoenthal** und unser Fraktionär und derzeitiges Sozialausschussmitglied **Jürgen Koglin** vertraten gern die BVV Neukölln. Bei einer Tasse Kaffee und einem Glas Erdbeerbowle konnte der Geschäftsführer der Einrichtung, Jens Bauermeister die Sorgen und Wünsche seines Personals den beiden Gästen erläutern. Außerdem wurde bei dieser Gelegenheit die Einladung zur Tagung des Sozialausschuss in dieser Einrichtung erneuert.

Endlich wieder analog - unsere Bürger:innensprechstunde

Am Dienstag den 21.06.22, luden die stellvertretenden Frationsvorsitzenden **Nilgün Hascelik** und **Marko Preuß** zur Bürger:innensprechstunde ein. Es kam zu tollen Gesprächen. Uns freut es, dass wir endlich mal wieder ohne digitale Mittel mit den Neuköllner:innen ins Gespräch kamen. Die nächste Bürger:innensprechstunde findet am 19.07.22 in der Gropiusstadt statt. Unter info@spdfraktionneukoelln.de nehmen wir Anmeldungen entgegen und verschicken weitere Informationen.

Fête de la Musique - Neukölln ist Partner

Die Vorsitzende des Gesundheitsausschuss und SPD- Fraktionärin **Gabriela Gebhardt** war begeistert von der Auftaktveranstaltung der Fête de la Musique, die 21.06.22 im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt stattfand. „Für Neukölln als Partnerbezirk der Fête de la Musique bietet sich hier eine willkommene Gelegenheit die kulturelle Vielfalt unseres Bezirks an einem Abend erlebbar zu machen.“ Eröffnet wurde die Fête de la Musique von der französischen Botschafterin Anne-Marie Descôtes, dem Kultursenator Klaus Lederer, unserem Bezirksbürgermeister **Martin Hikel** und Kulturstadträtin **Karin Korte**.

Das Demokratiefest der Neuköllner Falken

Vor genau 11 Jahren wurde das Anton-Schmaus-Haus erstmals Opfer eines feigen Brandanschlags. Die Falken Neukölln waren wiederholt im Fadenkreuz rechtsradikaler Menschenfeinde. Trotz alledem, die Falken Neukölln sind immer noch da und ein wichtiger Bereich sozialdemokratischer Kinder- und Jugendarbeit. Mit diesem Hintergrund war das Demokratiefest vom 25.06.22 eine große Freude für uns und wurde von unserem Bürgermeister **Martin Hikel**, unserer Stadträtin **Karin Korte**, der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Marina Reichenbach, der Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses **Gabriela Gebhardt** und unserem Fraktionär **Wolfgang Hecht** besucht. Das Neuköllner Mitglied des Bundestags **Hakan Demir MdB** war auch mit von der Partie.
Passend zu diesem Thema hatte **Gabriela Gebhardt** am 16.06.22 zusammen mit dem Mitglied des Abgeordnetenhauses **Derya Çağlar MdA** eine Kundgebung zum Auftakt des Untersuchungsausschusses zum „Neukölln-Komplex“ besucht.

Das Geko ist eröffnet!

Am Samstag, den 18.06.22 wurde das Geko in Neukölln eröffnet. Das Stadteil-Gesundheits-Zentrum des Gesundheitskollektivs Berlin bietet Unterstützung im Bereich Gesundheit und darüber hinaus – leicht zugänglich, mehrsprachig, kostenlos. Auf dem Gelände der Kindl-Brauerei befinden sich allgemeinmedizinische und kindermedizinische Praxen, Angebote für mehrsprachige Beratungen in unterschiedlichen Lebenssituationen, verschiedene Nachbarschafts-Projekte und die Möglichkeit, beim Sport den Kiez kennenzulernen. Das Herz des Zentrums bildet ein Café, das allen offensteht und zum Austausch einlädt. Auch Ausstellungen und Veranstaltungen sollen hier stattfinden. Unsere Fraktion wurde von der stellvertretenden Vorsitzenden **Nilgün Hascelik** und dem Fraktionär **Wolfgang Hecht** vertreten, die unsere Gesundheitsstadträtin **Mirjam Blumenthal** begleiteten.

Unser Sommerfest - War schön jewesen!

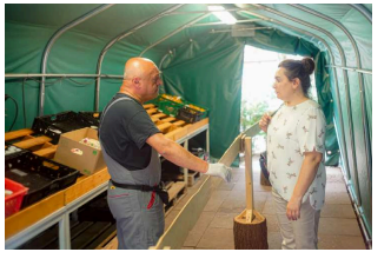
Gut essen und trinken, schöne Gespräche führen, engagierte Menschen aus dem Bezirk und SPD kennenlernen und mit Bezirksverordneten ins Gespräch kommen – zum diesjährigen Sommerfest der SPD- Fraktion Neukölln begrüßte die Fraktionsvorsitzende **Cordula Klein** rund 270 Gäste im Casino am Buschkrug und dankte den Kleingärtnern am Buschkrug, der Casinobetreiberin und ihrem Team für die Gastfreundschaft. Kurz und knapp gesagt: War schön jewesen! An unserer Fragetafel wurden uns noch spannende Aufgaben ins Hausaufgabenheft geschrieben: die Verlängerung der U7 zum BER, die Neubauten am Albert-Einstein-Gymnasium, Sensibilisierung für Grundbildung, das Alpha-Bündnis Neukölln, Heroes, für mehr Lehrer:innen & Bildung, neue Wege für den Autoverkehr, Fokus auf Wilkommensklassen und Vieles mehr… Einen ausführlichen Bericht mit Bildergalerie findet Ihr hier.

Tag der offenen Tore bei der Freiwilligen Feuerwehr Rudow

Das Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Rudow (FF Rudow) ist ungebrochen. Hunderte Menschen kamen zum Tag der offenen Tore, um Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzgruppe zu bekommen. Ehrungen und Beförderungen wurden abgehalten und die Besucher hatten Gelegenheit, einen Blick in ein Rettungsfahrzeug zu werfen und neueste Feuerwehrtechnik der Berliner Feuerwehr zu bestaunen. Ferner konnten sie sehen, wie ein Brand professionell gelöscht wird. Von uns mit dabei: die Fraktionsvorsitzende **Cordula Klein**, Bezirksbürgermeister **Martin Hikel**, die Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, **Karin Korte**, unser Bundestagsabgeordneter **Hakan Demir MdB**, die Bezirksverordneten **Gabriela Gebhardt** und **Peter Scharmberg** sowie der Bürgerdeputierte und Mitglied des Fördervereins der FF Rudow, **Andreas Domann**. Sie suchten und fanden das Gespräch mit den Feuerwehrleuten und wurden ganz herzlich von der Vorsitzenden des Fördervereins der FF Rudow Gudrun Nägeler begrüßt. „Sehr gerne bin ich zum Tag der offenen Tore“ zur FF Rudow gekommen. Dankbar bin ich für die klaren Worte, welche Sorgen die Feuerwehrleute in Rudow haben. Sie brauchen in Rudow dringend bezahlbaren Wohnraum, um weiterhin mit viel Herz und Leidenschaft im Notfall in Rudow zur Stelle zu sein. Wir werden schauen, was wir machen können“, so Cordula Klein.

Spendenübergabe bei Kubus

Am 30. Juni übergaben die Fraktionsvorsitzende **Cordula Klein**, mit ihrer Stellvertreterin **Nilgün Hascelik** und dem Fraktionär **Wolfgang Hecht** zusammen mit der Gesundheits- und Jugendstadträtin **Mirjam Blumenthal** gesammelte Spenden an Kubus. Dieser Tropfen auf einen brennend heißen Stein wird nicht nicht der letzte sein. Im intensiven Gespräch mit Gernot Zessin von Kubus erfuhren wir von den Nöten und großen Herausforderungen. Hier wird Hilfe aus allen Ecken benötigt. Wir bleiben dran!



Wir erfüllen Wünsche

Wenn sich der Armutsbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln etwas von uns wünscht, geben wir unser Bestes um diesen Wunsch zu erfüllen. Am 30. Juni erhielt Thomas de Vachroi die gewünschten Hygieneprodukte für seine Goodie Bags. Bei der Übergabe vertraten **Cordula Klein**, **Nilgün Hascelik** und **Wolfgang Hecht** die Fraktion und wünschten zusammen mit unserer Stadträtin **Mirjam Blumenthal** allen eine tolle Bootsfahrt am 19. Juli.

Aus den Ausschüssen

Verkehr und Tiefbau

Sicher zu Fuß!
Im Verkehrsausschuss am 9.6. wurden einige Beschlussempfehlungen abgestimmt, die dann von der BVV bestätigt wurden: **Franziska Jahke** erklärte für unsere Fraktion den Beitritt zu einem FDP-Antrag. Die Fußgänger sollen an den Ufer-Gehwegen am Kanal besser vor (dort illegalem) Radverkehr geschützt werden. Wir haben einiges an Radstraßen eingerichtet, da müssen wir jetzt ganz klar hier auch dem Fußverkehr seinen Platz sichern.

Der radelnde Verkehrsausschuss

Nach zwei Jahren Corona- Zwangspause traf sich der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau wieder zu seiner früher alljährlichen radelnden Sitzung. 90 Minuten wurde unter Führung des ADFC durch den Norden des Bezirks geradelt, um sich selber ein Bild zu machen, wo Handlungsbedarf ist. "Ein Ortstermin ist schwer zu ersetzen, und mit diesem radelnden Ausschuss können wir viele davon verbinden." freute sich unser Ausschussvorsitzender **Marko Preuß**. Auch die Fraktionsvorsitzende **Cordula Klein** und **Marina Reichenbach** vertraten unsere Fraktion. Einige Impulse für die Arbeit der nächsten Monate wurden aufgenommen. Danach tagte man im Saal des Bürgerzentrums Werbellinstraße, und beschloss unter anderem den Antrag von **Anny Boc**, den Übergang Teupitzer Str. / Kielufer sicherer zu machen und den Antrag von **Wolfgang Hecht**, das Tempo 30 auf der Sonnenallee auszudehnen.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Tiefbau findet am 14. September statt.

Ordnungsausschuss

Schwerpunktthema in der fünften Sitzung des Ordnungsausschusses am 1.6.22 waren die Probleme mit achtlos abgestellten und hingeworfenen E-Scootern auf Gehwegen. Die Verwaltung informierte eingangs über die Rechtslage. Im Prinzip gibt es für die derzeit rund 23.000 Miet-Scooter in Berlin kaum Regeln. Der Senat schließt nur einen oberflächlichen Vertrag mit den Vermietern ab, der dazu berechtigt, die Fahrzeuge im öffentlichen Straßenland in den Verkehr zu bringen. Es existieren weder feste Abstellorte, noch gibt es die Möglichkeit für Polizei oder Ordnungsamt behindernde Roller auf Kosten der Nutzer oder Vermieter zu entfernen. Vielmehr fürchtet das Ordnungsamt, auf den Kosten für das Einsammeln, den Transport zu einem Lager und die Aufbewahrung sitzen zu bleiben. Einen sogenannten Gebührentatbestand gibt es derzeit nicht. Auch die Vermieter stellen sich "taub". Sie argumentieren, die Nutzer der Roller seien für das ordnungsgemäße Abstellen der Geräte verantwortlich. Das Ermitteln dieser Nutzer ist aber so aufwändig, dass die Kosten dafür in keinem Verhältnis zu einem (geringen) Verwarnungsgeld stünden.
Inzwischen ist das Problem nicht nur in Berlin angekommen, sondern bundes- und weltweit. Die Stadt Montreal in Kanada hat sogar inzwischen alle E-Scooter verboten.
Der Senat arbeitet an einer Verordnung, die die Ahndung von Verstößen endlich für die gesamte Stadt regelt und Gebühren und Verwarnungsgelder in angemessener Höhe festlegt. Bislang ist über Inhalte noch nichts bekannt geworden, man darf gespannt sein.
Allerdings zeigte sich in der Diskussion auch, dass die zuständige Senatsverwaltung für Inneres wenig Interesse an der Kommunikation mit den bezirklichen Ordnungsämtern hat und wieder einmal alles "von oben" anordnen wird. Wir bleiben an dem Thema dran, versprochen!

Die nächste Sitzung des Ordnungsausschussses findet am 06. Juli statt.

Aus der Bezirksverordnetenversammlung

Eine neue Schule für Neukölln?

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion und stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Bildung, Schule und Kultur **Marina Reichenbach** erkundigte sich in einer mündlichen Anfrage der BVV vom 22.06.22 nach der derzeitigen Nutzung der leerstehenden Carl-Legien-Schule in der Leinestraße und fragte, welche Anstrengungen das Bezirksamt unternimmt, um das Gebäude und das Grundstück künftig als allgemeinbildende Schule in Trägerschaft des Bezirks nutzen zu können.

In ihrer Antwort erklärte die Bildungsstadträtin **Karin Korte**, dass sie sich gegenüber der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie dafür einsetzt, dass die Carl-Legien-Schule an den Bezirk zur Gründung einer deutsch-ukrainischen Schule übertragen wird. Eine solche Einrichtung wäre in mehrfacher Hinsicht ein wichtiges Signal: Zum Einen wird die Versorgung mit Schulplätzen gerade im Bereich der weiterführenden Schulen immer schwieriger. Zwar haben auch in diesem Jahr alle Neuköllner Schüler:innen, die eine weiterführende Schule in Neukölln besuchen möchten, einen Platz im Bezirk erhalten. In anderen Bezirken war dies nicht der Fall. Eine kurzfristige Reaktivierung würde die Schulplatzsituation entspannen und den Bezirk in die Lage versetzen, mehr Schüler:innen aus Nachbarbezirken aufzunehmen. Zum Anderen haben Neuköllner Schulen seit März bereits mehr als 400 Schüler:innen aus der Ukraine aufgenommen. Die Einrichtung einer deutsch-ukrainischen Schule – die zum Beispiel Ukrainisch als Fremdsprache anbieten und Partnerschaften mit ukrainischen Schulen eingehen könnte – hätte mehr als nur Symbolwert, sondern könnte eine wichtige Grundlage für eine vertiefte Partnerschaft mit der Ukraine auch im schulischen Bereich sein.

Wir brauchen den Nachtbus
Die Mohriner Allee mit ihrer Mariendorfer Verlängerung Britzer Straße ist derzeit Schauplatz reger Bautätigkeiten, es entsteht eine große Zahl von Wohnungen. Leider hält der ÖPNV damit nicht schritt - nachts fährt dort gar nichts. Der Weg zu anderen Nachtlienien ist sehr weit. Deshalb fordern wir in einem Antrag von **Max von Chelstowski** eine Nachtlinie entlang dieser Strecke und einen kürzeren Takt tagsüber. Unsere Forderungen der BVG gegenüber stießen in der BVV auf breite Zustimmung.

Bei Verkehr denkt die FDP nur an Autos

Im Weiteren entspann sich dann sowohl im Ausschuss als auch in der BVV eine Diskussion über einen Antrag der FDP, der ein Konzept für den "fließenden Verkehr" auf den Magistralen forderte. Der Verkehrsausschussvorsitzende **Marko Preuß** stellte für uns klar, dass für uns Verkehr eben nicht, wie scheinbar für die FDP, nur aus Autos besteht. Wir setzen auf einen Mix mit stärkerer Förderung des Umweltverbundes von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr. Bei dieser Gelegenheit begrüßte er die Schaffung von Stellen speziell für den Fußverkehr.

Unser Bürgermeister **Martin Hikel** erklärte, dass Lastenräder, auch für mobilitätseingeschränkte Menschen, besorgt wurden. Die gute Neuigkeit: Sie stehen bald den Neuköllner:innen zur Verfügung. Unsere stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Marina Reichenbach** fragte, ob diese Lastenräder in die fLotte Berlin integriert werden könnten und somit auch über den ADFC gebucht werden könnten. Und was macht die FDP? Sie meckert, weil die Lastenräder angeblich vergammeln und zeigen damit wieder ihren verkehrspolitischen Sachverstand. Machen statt meckern!

Termine

Die nächste Bezirksverordnetenversammlung findet am 31. August um 17.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt statt.

Die Sitzungsunterlagen findet Ihr auf der Homepage des Bezirksamtes

Die nächste Bürger:innensprechstunde findet am 19. Juli in der Gropiusstadt statt.

Wer kommen möchte meldet sich bitte unter info@spdfraktionneukoelln.de an.

Kontakt

Fragen oder Anregungen könnt Ihr uns natürlich schicken.

Ihr erreicht unser Büro unter:

E-Mail: info@spdfraktionneukoelln.de
Fon: 030 / 90239 - 2498

Rathaus Neukölln
Karl-Marx-Straße 83 - Raum A 460
12040 Neukölln

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Ende August. Für den Newsletter anmelden könnt Ihr euch unter info@spdfraktionneukoelln.de

V.i.S.d.P. : Cordula Klein, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Neukölln. Karl-Marx-Straße 83, 12040 Neukölln

Copyright © 2022 SPD Fraktion Neukölln, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can update your preferences or unsubscribe from this list.

INTUIT mailchimp